



Kurzfilmnacht-Tour 2017: Die lange Nacht des kurzen Films zeigt grosses Kino

Am 24. März feiert die 15. Kurzfilmnacht-Tour ihren Auftakt in Bern mit der exklusiven Schweizer Vorpremiere des Animationsfilms «In a Nutshell» (Weltpremiere Berlinale 2017) von Fabio Friedli. Nach dem Besuch in der Hauptstadt macht der Kurzfilm auf seiner Tour durch die Deutschschweiz Halt in 11 weiteren Städten. Neben aktuellen Kurzfilmen aus der Schweiz und Europa präsentiert die Kurzfilmnacht-Tour in jeder Stadt eine lokale Premiere von FilmemacherInnen aus der Region.

Die Kurzfilmnacht-Tour gastiert heuer zum 15. Mal in 12 Städten der Deutschschweiz und bespielt für je eine lange Nacht deren Kino-Säle. Als Bindeglied zwischen Festival und Kino bietet sie beste Unterhaltung für ein breites Publikum und zeigt immer wieder auf, dass die wahre Poesie des Kinos in der Verdichtung der kurzen Form verborgen liegt. In den vier Programmen setzen die Organisatoren auf Aktualität und zeigen Schweizer und Europäische Filme, die in den letzten zwei Jahren an internationalen Filmfestivals für Furore sorgten.

In der Auswahl «SWISS SHORTS – Neue Kurzfilme aus der Schweiz» finden sich nationale Publikumsbeliebte wie «Digital Immigrants» von Dennis Stauffer und Norbert Kottmann, «Analysis Paralysis» von Anete Melece sowie internationale Festivalhits wie «Bon Voyage» von Marc Wilkins mit Tatort-Kommissar Stefan Gubser in der Hauptrolle. Alle drei Filme sind auch für den Schweizer Filmpreis nominiert. Mit Juliette Klink gibt es eine neue vielversprechende Filmemacherin aus der Romandie zu entdecken. Ihr Kurzfilm «Les Dauphines» feierte seine Premiere im Rahmen der Sektion «Pardi di domani» am Filmfestival in Locarno.

Familienschlauch, Vive la France und die schönste Nebensache der Welt

Unter dem Titel «FAMILY TIES – Ein Bund fürs Leben» beleuchten vier kurze Filme aus verschiedenen Perspektiven, wie stark der familiäre Bund sein kann, und wie mühsam die eigene Familie doch manchmal ist. Der Film «Import», der im Rahmen der «Quinzaine des Réalisateurs» in Cannes seine Premiere feierte, erzählt von einer bosnischen Immigrantenfamilie, die sich in den Absurditäten des Alltags einer holländischen Kleinstadt verstrickt. In «Die Badewanne», einem der erfolgreichsten deutschsprachigen Kurzfilme der letzten Jahre, versuchen drei Brüder ein Foto aus ihrer Kindheit nachzustellen und geraten sich dabei in die Haare. Das eigentliche Herzstück des Programms ist aber der norwegische Kurzfilm «Small Talk», der mit trockenem Humor die Oberflächlichkeit hinter einer scheinbar vollkommenen Familienidylle entlarvt.

«C'EST LA VIE – Kleine Geschichten aus Frankreich» zeigt aktuelle französische Kurzfilme einer neuen Generation von jungen Filmemachern, die das Poetische im Alltäglichen suchen. Es darf geschmunzelt und gelacht werden. Im Auftaktfilm beweist Gérard Depardieu, dass er auch als einsamer Babysitter eine gute Figur macht. In «Goût Bacon» entdeckt eine Gruppe Jugendlicher, dass die wahre Liebe nach Speck-Chips schmeckt und in der herrlichen Kurzfilmkomödie «Le plombier» springt ein flämischer Synchronsprecher als Ersatz in einem französischen Porno ein.

In der Nocturne «THIS GIRL IS ON FIRE – Sex bleibt Nebensache» werfen drei junge Regisseurinnen einen frischen Blick auf die weibliche Sexualität und stellen dabei Geschlechterrollen auf den Kopf. Der englische Film «Dreamlands», ist eine fiebrige Geschichte über Jugend, Freiheit, Liebe und Sexualität. Der polnische Animationsfilm «Pussy» ist erotisch, ein wenig schlüpfrig und witzig zugleich. Diese gelungene Kombination hat ihm weltweit bereits über 40 Einladungen an Kurz- und Animationsfilmfestivals weltweit beschert. Den Abschluss macht die schwedische Highschool-Komödie «Girls & Boys». In einer Welt mit umgekehrten Geschlechterrollen erleben die Zuschauer die pubertären Verstrickungen der ersten Liebe aus einer ganz neuen Perspektive – ein Schlusspunkt, der erheitert und zugleich zum Nachdenken über festgefahrene Klischees einlädt.



Medienmitteilung | Kurznacht-Tour 2017 | 13. März 2017

Nach Abschluss der Tour in der Deutschschweiz zieht der Kurznacht ab Herbst 2017 weiter in der Romandie und im Tessin.

Mehr Informationen unter:

www.kurzfilmnacht.ch

www.facebook.com/kurzfilmnachttour

www.twitter.com/kurzfilmnacht

www.vimeo.com/kurzfilmnacht

www.flickr.com/kurzfilmnacht

#KFN17

Alle Informationen für Medienschaffende unter:

www.kurzfilmnacht.ch/presse

Offizieller Trailer zur viralen Verbreitung unter:

www.vimeo.com/kurzfilmnacht

Online-Zugang zum Programm:

Medienschaffende haben die Möglichkeit, sämtliche Kurznächte im Vorfeld der Tour online zu sichten. Das Login gibt's auf Anfrage unter nina.kuehne@kurzfilmtage.ch

Medienkontakt:

Nina Kühne

+41793622539

nina.kuehne@kurzfilmtage.ch

Alle Stopps der Kurznacht-Tour 2017

BERN • cineBubenberG & Cinématte, 24. März

BADEN-WETTINGEN • Kino Orient, 31. März

AARAU • Kino Schloss, 1. April

CHUR • Kino Apollo, 7. April

SCHAFFHAUSEN • Kiwi Scala, 21. April

ST. GALLEN • Kinok – Cinema in der Lokremise 21./22. April

BIEL • Kino Rex, 28. April

LUZERN • Bourbaki & stattkino, 28. April

BASEL • kult.kino atelier, 5. Mai

ZÜRICH • Arthouse Le Paris & Uto, 12. Mai

USTER • Kino Qtopia, 12./13. Mai

WINTERHUR • Kiwi Loge, 19. Mai

Kurznacht-Soirées

HEERBRUGG • Kinotheater Madlen, 24. April

WATTWIL • Kino Passarelle, 26. April